

Fachvortrag am 14.07.2026
Seminar AGFK- in Stuttgart

Infrastruktur, die zum Gehen und Radfahren im Alltag motiviert – Fokus Gesundheit und Grün

Tim Kaysers, Planstatt Senner GmbH

ÜBERLINGEN • STUTTGART • MÜNCHEN • BERLIN

PLANSTATT SENNER
GmbH 



Inhaltsverzeichnis

a

Büro + Philosophie +
Planungsmethoden

b

Projektbeispiele

c

Ausblick + Vision

a. | Büro + Philosophie

ZAHLEN - DATEN – FAKTEN

4 Fachdisziplinen | **4 Standorte in Deutschland**

99 Mitarbeiter aus **10** Nationen mit **12** Berufsfeldern

37 Jahre Planstatt-Geschichte

PROJEKTE IM IN- UND AUSLAND

Klima- und Baumhainkonzepte | Planstatt - Nachhaltigkeitsgipfel

DGNB | Masterpläne | Landschaftsparks | Urbane Plätze und

Stadtparks | Gartenschauen...



JOHANN SENNER | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | DGNB

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
UMWELTPLANUNG
STADTENTWICKLUNG
KLIMA- UND BAUMHAINKONZEPTE

Überlingen



Stuttgart



München



Berlin



Mumbai



Shanghai



Dubai





Rasen &
Baumhaine



Stauden &
Baumhaine



Kulturlandwirtschaft
& Baumhaine



Hügel &
Baumhaine



Stadtplätze &
große Baumhaine



Stadtplätze &
kleine Baumhaine

Klima- und Baumhainkonzepte

Für menschliche Gesundheit und Biodiversität



Mit unseren stadtklimatischen Konzepten gelingt es uns, die Biodiversität in der Stadt zu erhöhen, den Biotopverbund zu stärken und CO₂ zu binden. Dabei wird eine Kühlung von Belägen und Fassaden erreicht, die Niederschlagsverdunstung erhöht und das Stadtklima merklich verbessert.

Klima- und Baumhainkonzepte wurden in Klein- und Großstädte von der Planstatt bearbeitet. Beispiele hierfür sind die Hartenecker Höhe Ludwigsburg, Klimaschutzkonzepte für die Hochschule Biberach (Pilotprojekt) sowie für Gartenschauen in Bad Mergentheim, Tübingen u.a..

www.baumhainkonzepte.de

Worum geht es in Zukunft?

Drei wichtige Themen

Zu viel Hitze



Zu viel Wasser



Zu viel Bequemlichkeit



Zu wenig Wärme



Zu wenig Wasser



Zu wenig Bewegung

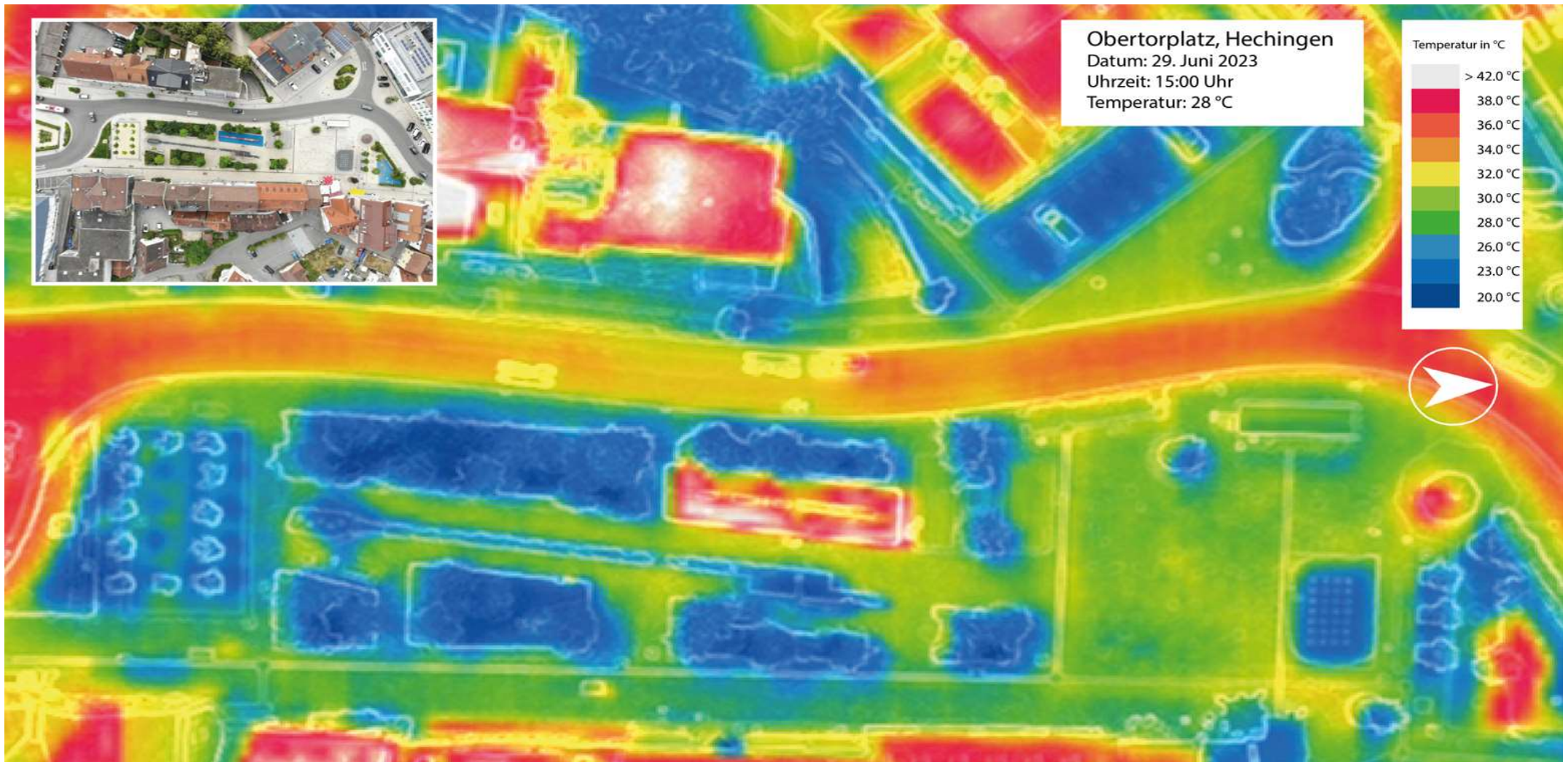


Worum geht es in Zukunft?

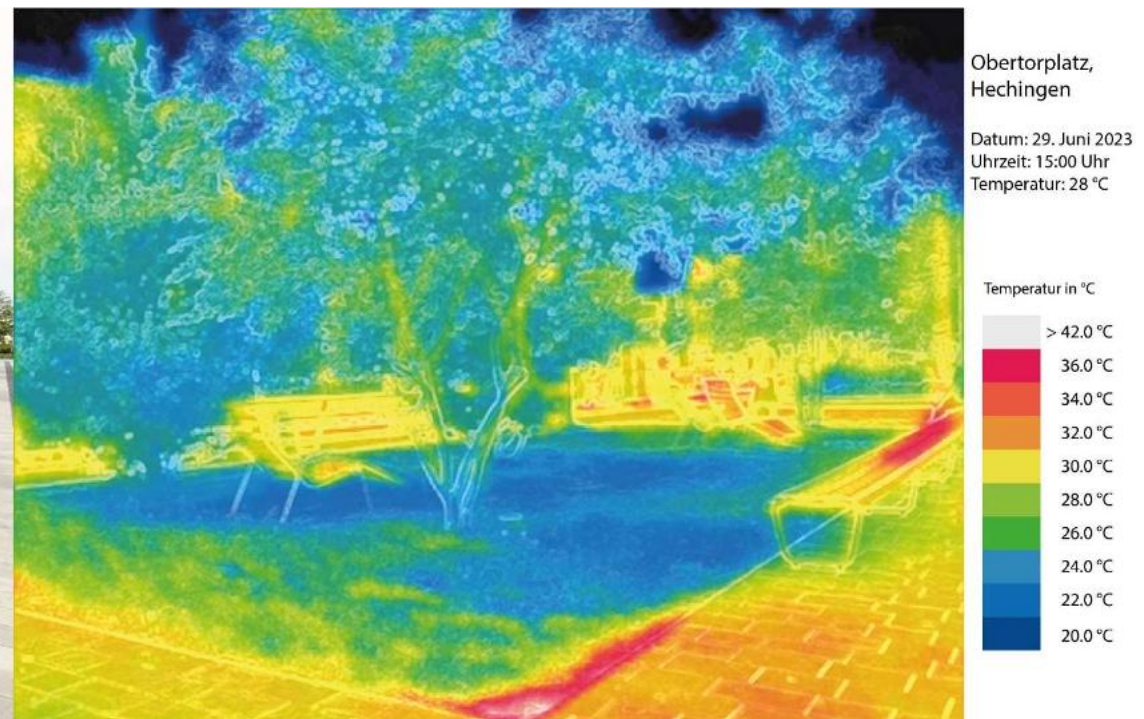
Die Lösung – Biodiversität / Grün



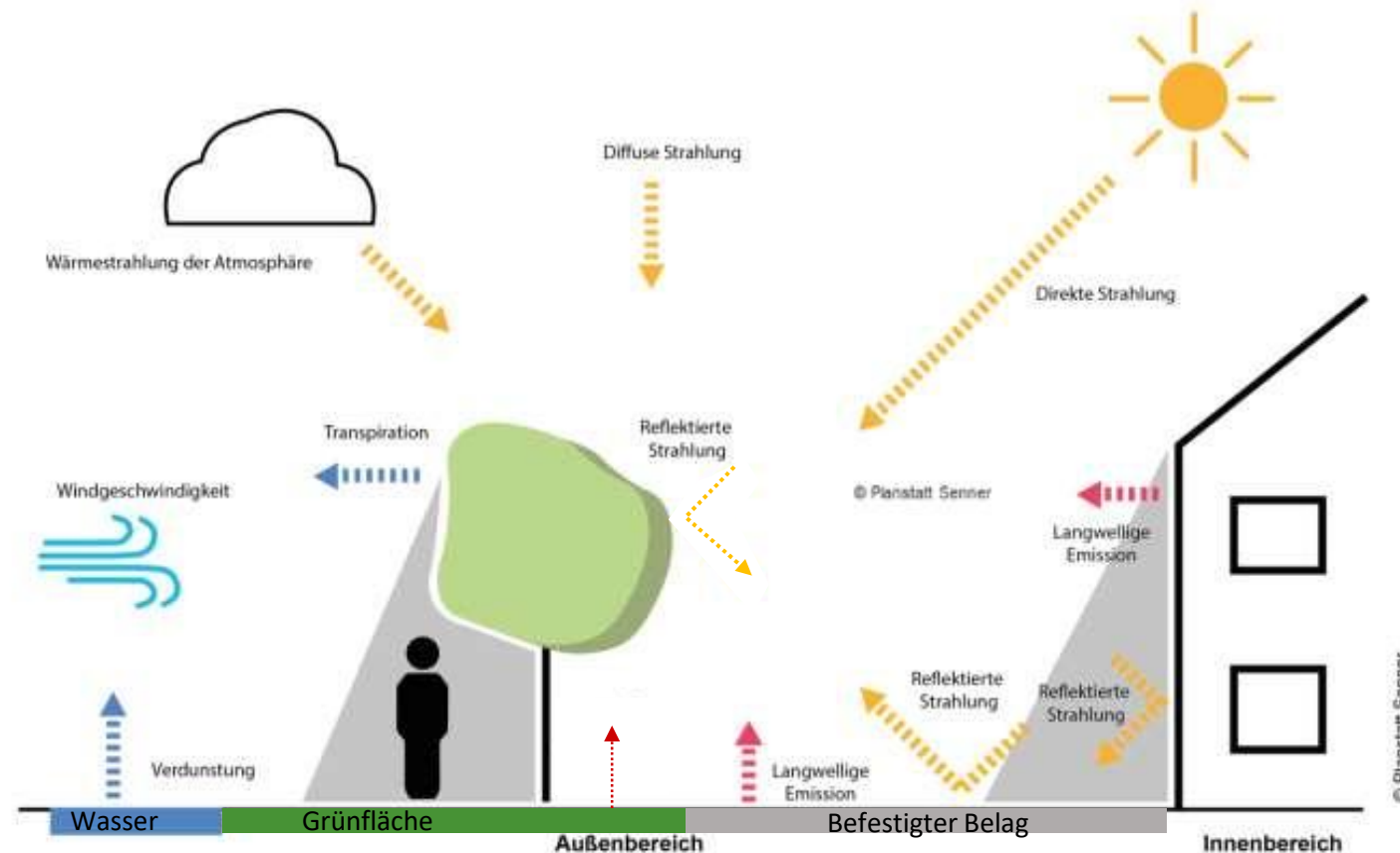
Biodiversität / Grün / Ökologie / Leben / Bewegung + Gesundheit



Planungsmethodik Hitze

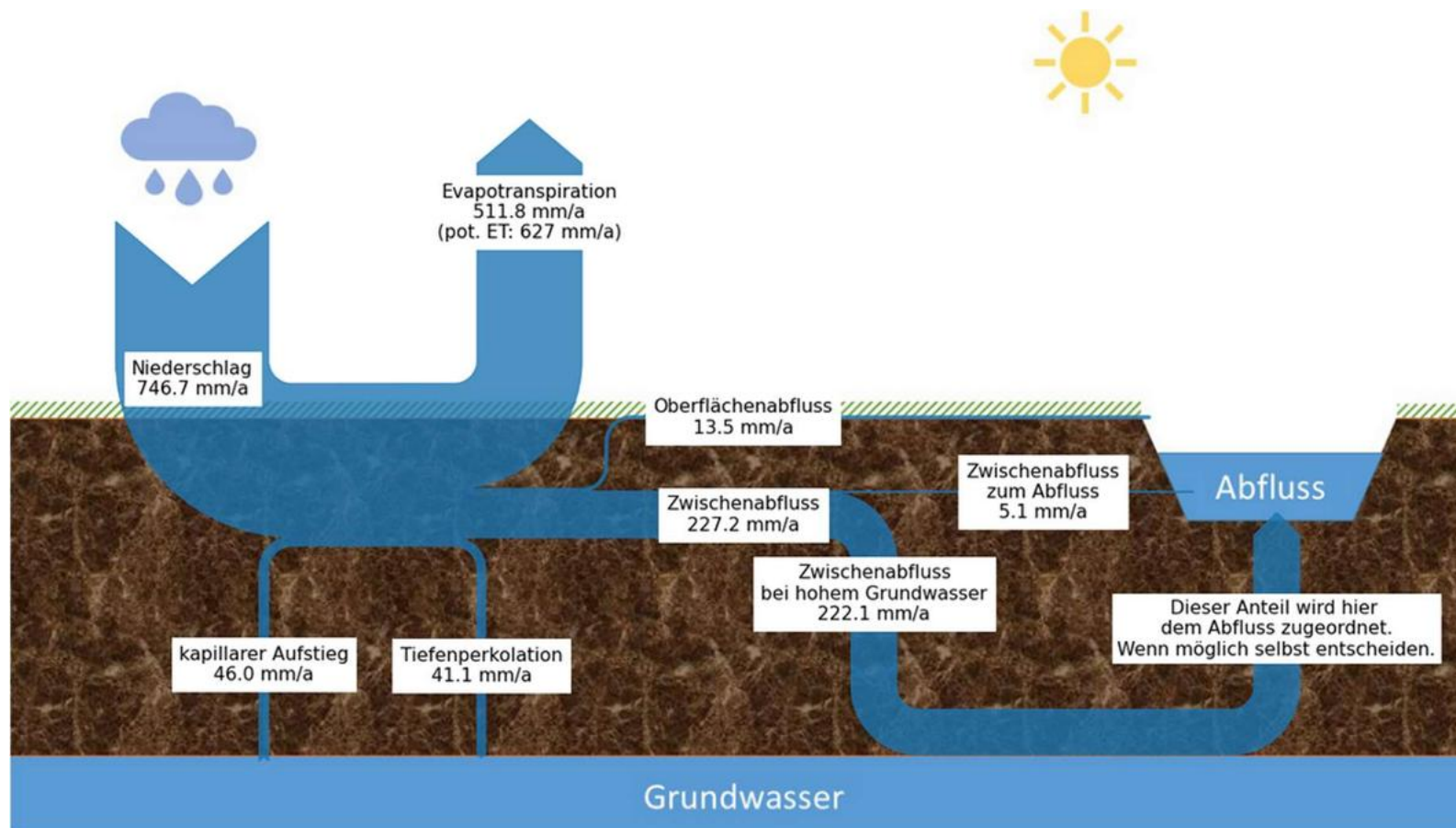


Prinzipien des Mikroklimas



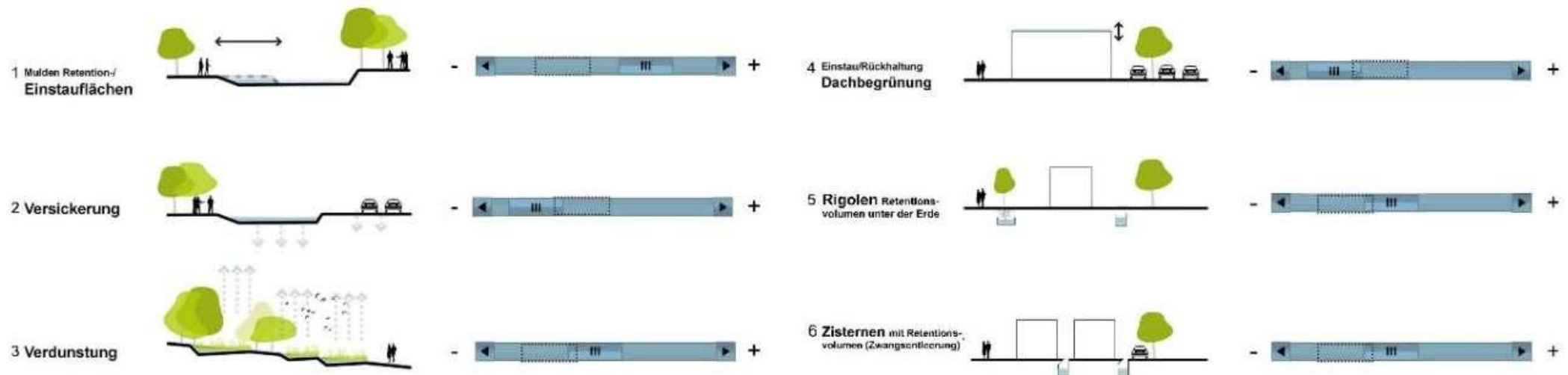
- Verschattung kann die gefühlte Temperatur um bis zu 12 °C reduzieren.
- Verschattung kann die Oberflächentemperatur um 10 - 20 °C reduzieren.
- Eine Zunahme der Windgeschwindigkeit um 0.5 m/s kann die gefühlte Temperatur um bis zu 5.9 °C reduzieren.
- Effekt der Evapotranspiration kann die Lufttemperatur um 1 - 3 °C reduzieren.

Grundlage Regenwasser

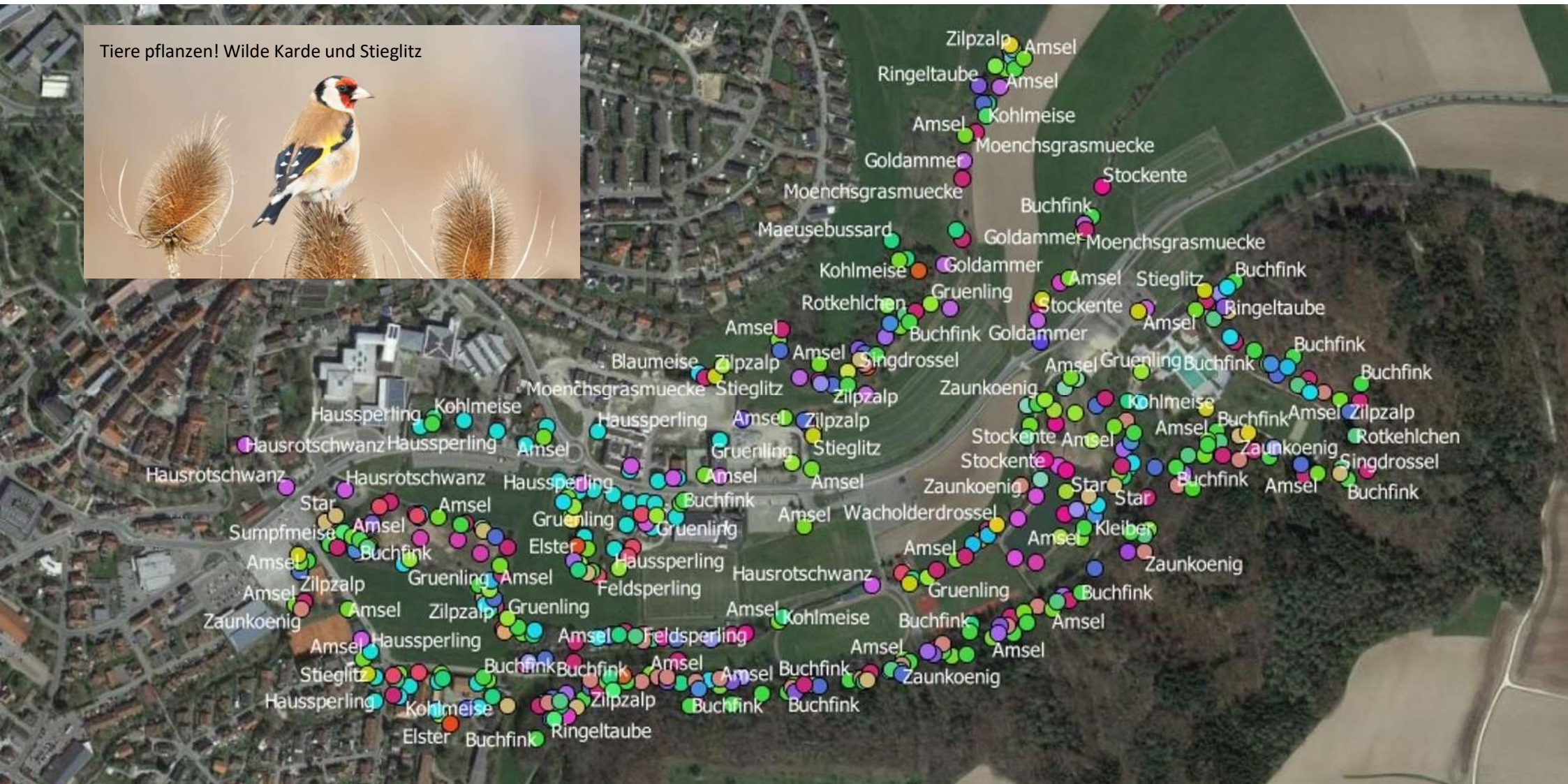


Quelle: hypothetische Wasserhaushaltsbilanz NatUrWB

Planungsmethodik Regenwasser



**„Alles Regenwasser wird pflanzenverfügbar gemacht,
kein Regentropfen verlässt das Gebiet in einer Leitung!“**



Gesundheitliche Potenziale von Naturräumen

Gesundheitsförderndes Potenzial

- Reduktion von Stressempfinden
- Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens
- Positive Effekte bei bestehenden psychischen Störungen
- Verbesserung der Schlafqualität Schuh & Immich 2019
- Grünflächen in Kindheit reduzieren Risiko für psychiatrische Störungen in Jugend und Erwachsenenalter Engemann et al. 2019
- Waldbaden: Verbesserung von Depression, Angststörungen; präventive Effekte bei psychischen Erkrankungen (v.a. Burnout) Hansen et al. 2017; Ihlow und Lamming, 2020

Volkskrankheit Sitzen



Quelle: <https://www.gymondo.com/magazin/zu-hause-trainieren/richtig-sitzen-im-buero>
Und <https://www.atp-autoteile.de/blog/richtige-sitzposition-auto/>

Zu Fuß gehen ist gesund

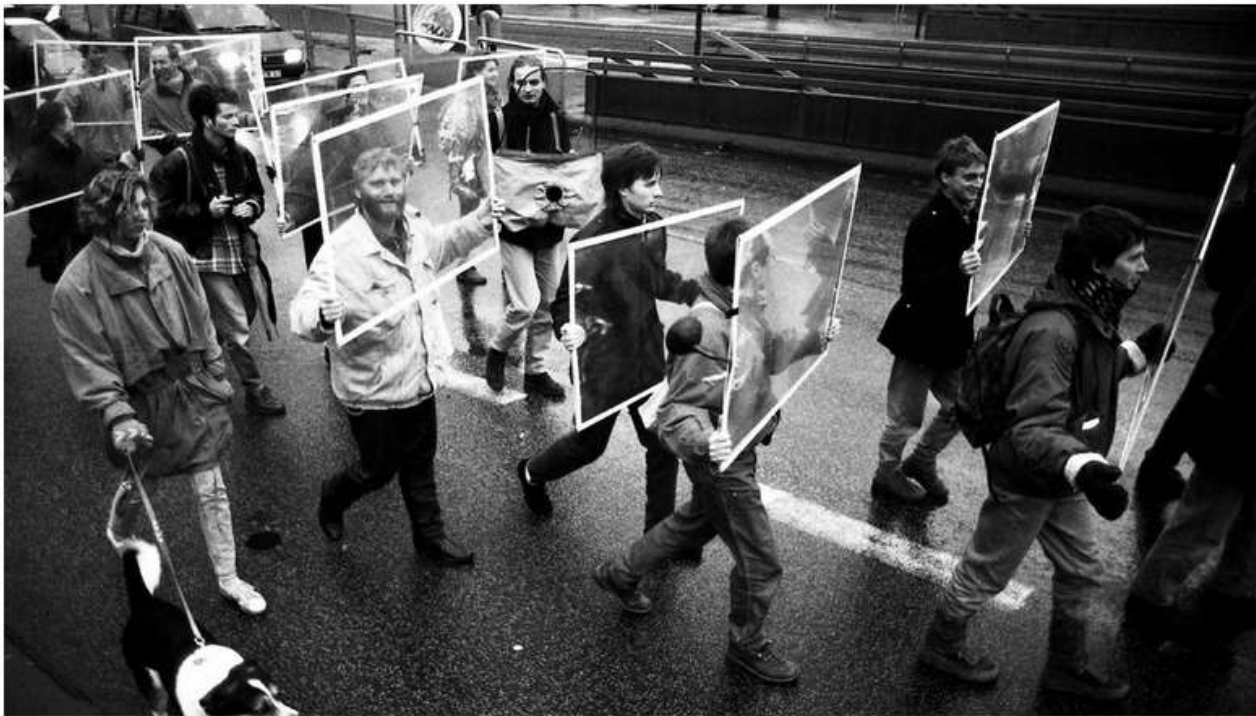
Weil längere Ruhephasen für unseren Körper genetisch nicht vorgesehen sind, müssten wir eigentlich ständig in Bewegung sein. **Jede längere Auszeit kann deshalb zu Leistungseinbußen führen.** Mit dem täglichen Gehen von 10.000 Schritten könnten die sogenannten „Zivilisationskrankheiten“ wie Typ-2-Diabetes, hoher Blutdruck, Fettstoffwechselstörungen und Arteriosklerose (Arterienverkalkung) vorgebeugt werden!



Quelle: <https://www.aok.de/pk/magazin/sport/workout/10000-schritte-am-tag-wie-gesund-ist-das-taegliche-gehen/>

Wo laufen sie denn? Spaziergangswissenschaften

Der Schweizer Soziologe und Planungstheoretiker Lucius Burckhardt (1925 – 2003) hat diesen Zusammenhang schon in den 1980er-Jahren erkannt.



Lucius Burckhardt: Autofahrerspaziergang (Bertram Weisshaar)

Quelle: Deutschlandfunk, <https://www.deutschlandfunk.de/querfeldein-denken-mit-lucius-burckhardt-1-3-von-der-100.html>

Fahrradfahrwissenschaften

Fahrradfahren macht glücklich!

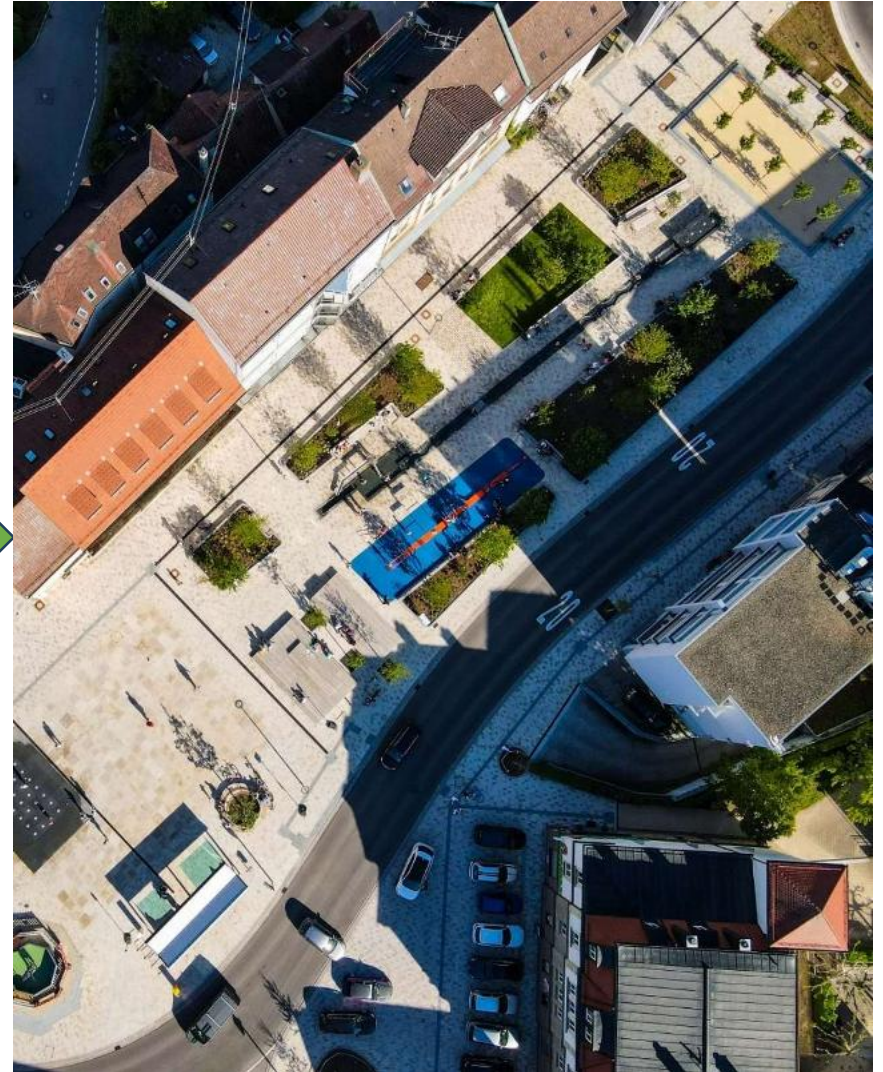
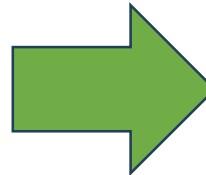


Quelle: <https://urbanbike.news/abseits-des-gewoehnlichen-fahrraeder-mit-holzrahmen-von-my-esel/>

Dreiklang der Gesundheit:

- Ernährung
- Schlaf
- Bewegung

Weg von der autogerechten Stadt, hin zur lebendigen Stadt !



Das Manifest der freien Straße!



NACHBARSCHAFTSTHESE

Die Straße ist unser Treffpunkt mit dem Fremden. Verändern wir Straße – verändern wir Gesellschaft.

MEHR

MOBILITÄTSTHESE

Die Nutzung des Stadtraums als Parkplatz ist ein fundamentales Missverständnis. Echte Freiheit beginnt jenseits unserer privaten Autos. Befreien wir uns von ihnen!

MEHR

WIRTSCHAFTSTHESE

Befreite Straßen sind Lebensadern des Fortschritts. Sie versorgen uns zuverlässig und schaffen neue Räume für Kreativität und Innovation.

MEHR

GESUNDHEITSTHESE

Befreite Straßen sind charmante Einladungen. Auf ihnen sind alle Menschen sicher, gesund und gerne unterwegs.

MEHR

KLIMATHESE

Befreite Straßen schützen unser Leben und das der kommenden Generationen. Mit ihnen lassen sich Extremwetterlagen besser bewältigen.

MEHR

POLITIKTHESE

Um Straßen zu befreien, braucht es politischen Willen. Konflikte müssen ausgehalten, Neues muss gewagt und manches auch wieder verworfen werden.

MEHR

BETEILIGUNGSTHESE

Um Straßen zu befreien, braucht es Pioniere. Wir alle können diesen Kulturwandel mitgestalten.

MEHR

MANIFEST JETZT UNTERSCHREIBEN



Alternative Mobilität – Aufenthaltsqualität + Gesundheit





b. | Projektbeispiele

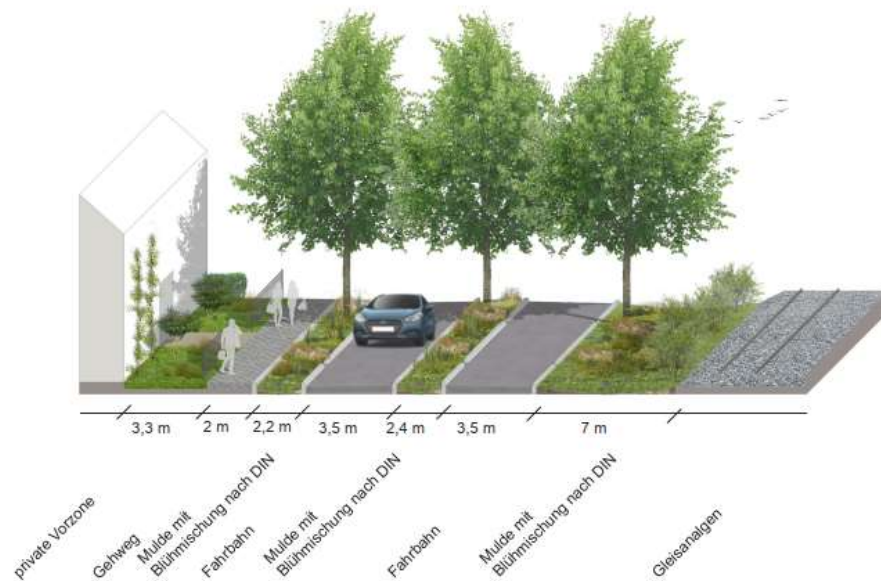
Stuttgarter Straße Aalen





Stuttgarter Straße Aalen

Stadteinfahrt



Orschel-Hagen Reutlingen

aus 2021



Orschel-Hagen Süd, Reutlingen
Perspektivische Darstellung
VORABZUG vom 01.04.2021
PLANSTATT SENNER



Shared space

Landesgartenschau Bad Mergentheim 2034 - Gänsmarkt

Polis Award - 1. Platz - Lebenswerter Freiraum

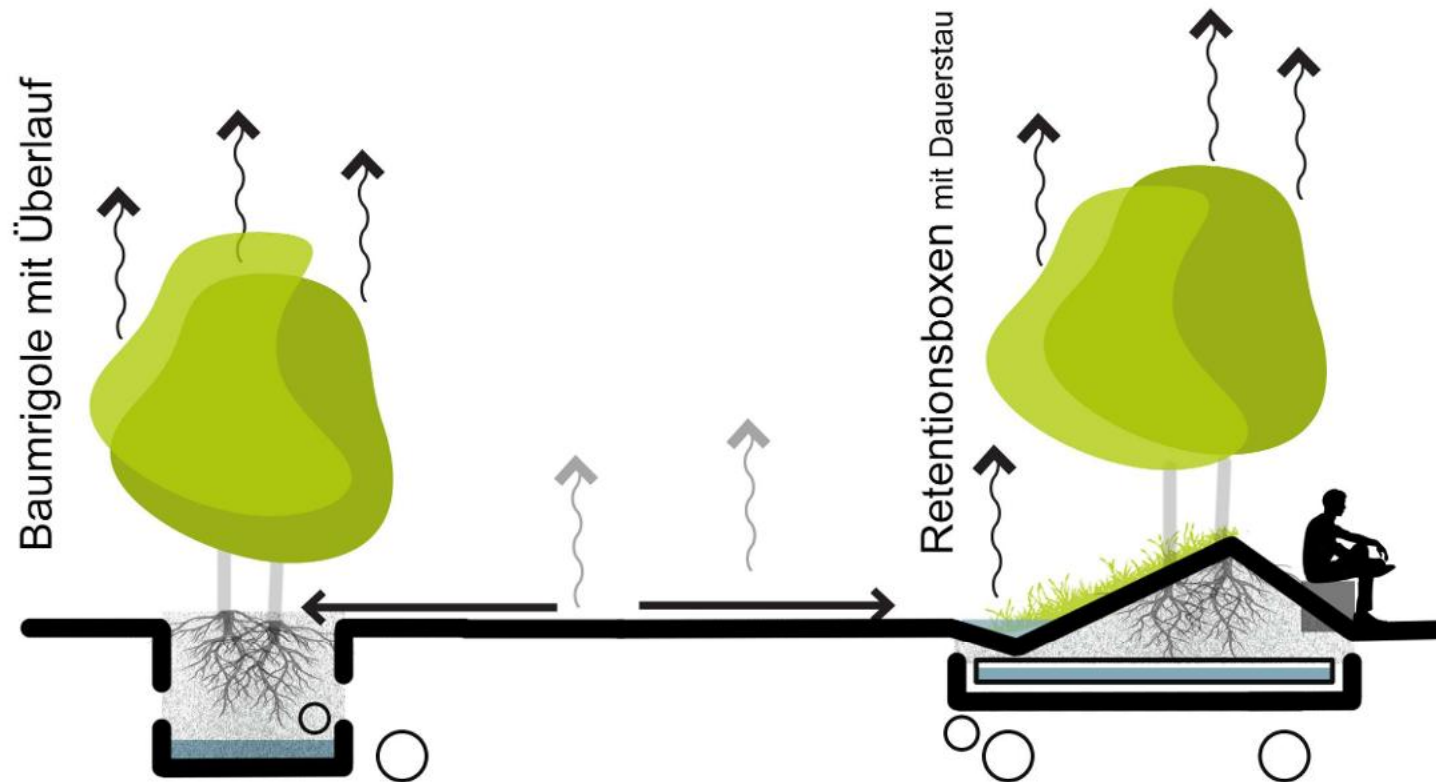


Regenwasserkonzept

-  Mulden-Baumrigolen-System
-  Mulden-Pflanzbeet-System
-  Leitung
von System zu System bis
zum Mischwasserkanal in der
Bahnhofstraße



Schemaschnitt Entwässerung



Landesgartenschau Bad Mergentheim 2034 - Gänsmarkt



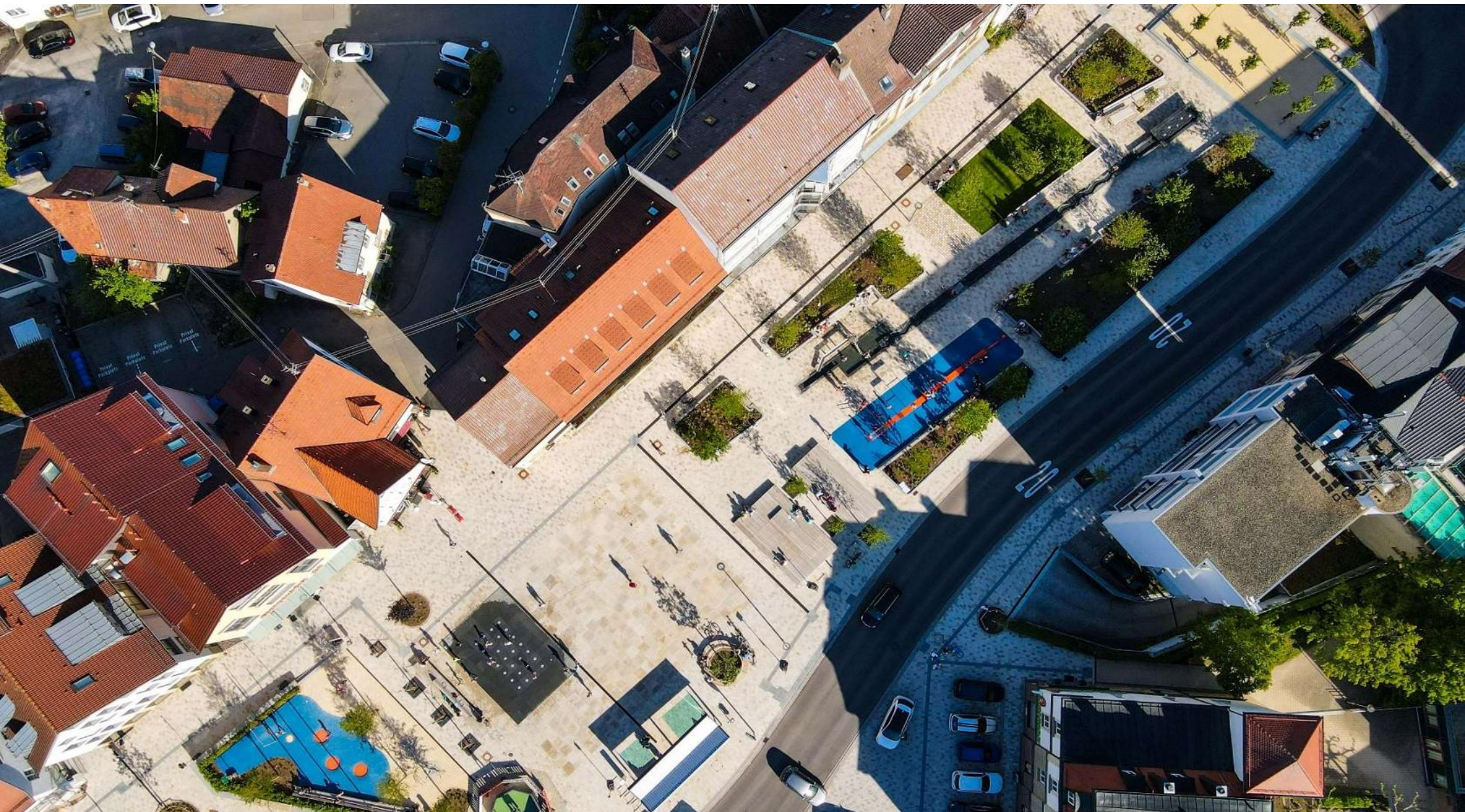
Obertorplatz Hechingen

vorher



Obertorplatz Hechingen

nachher



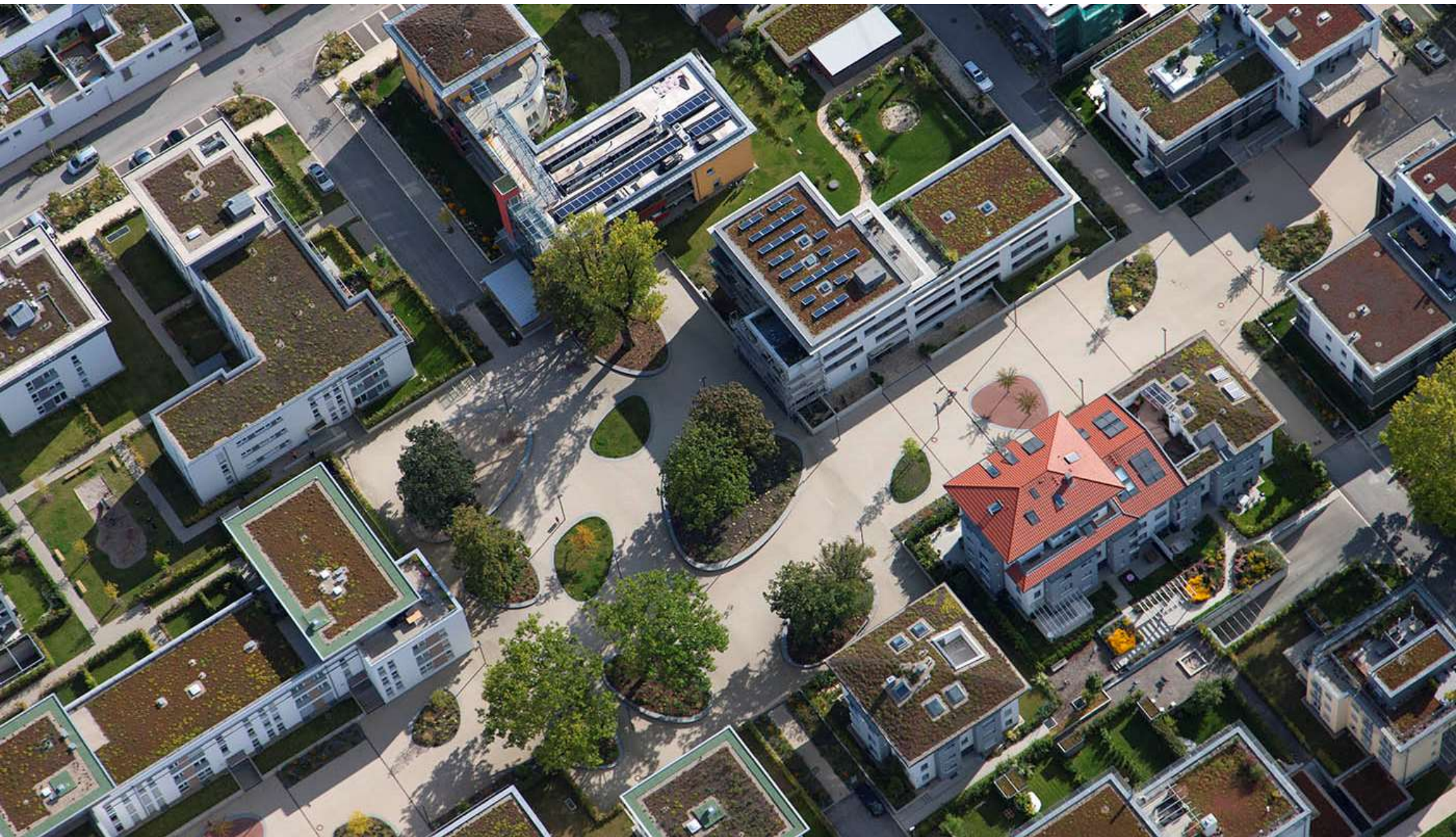
Obertorplatz Hechingen



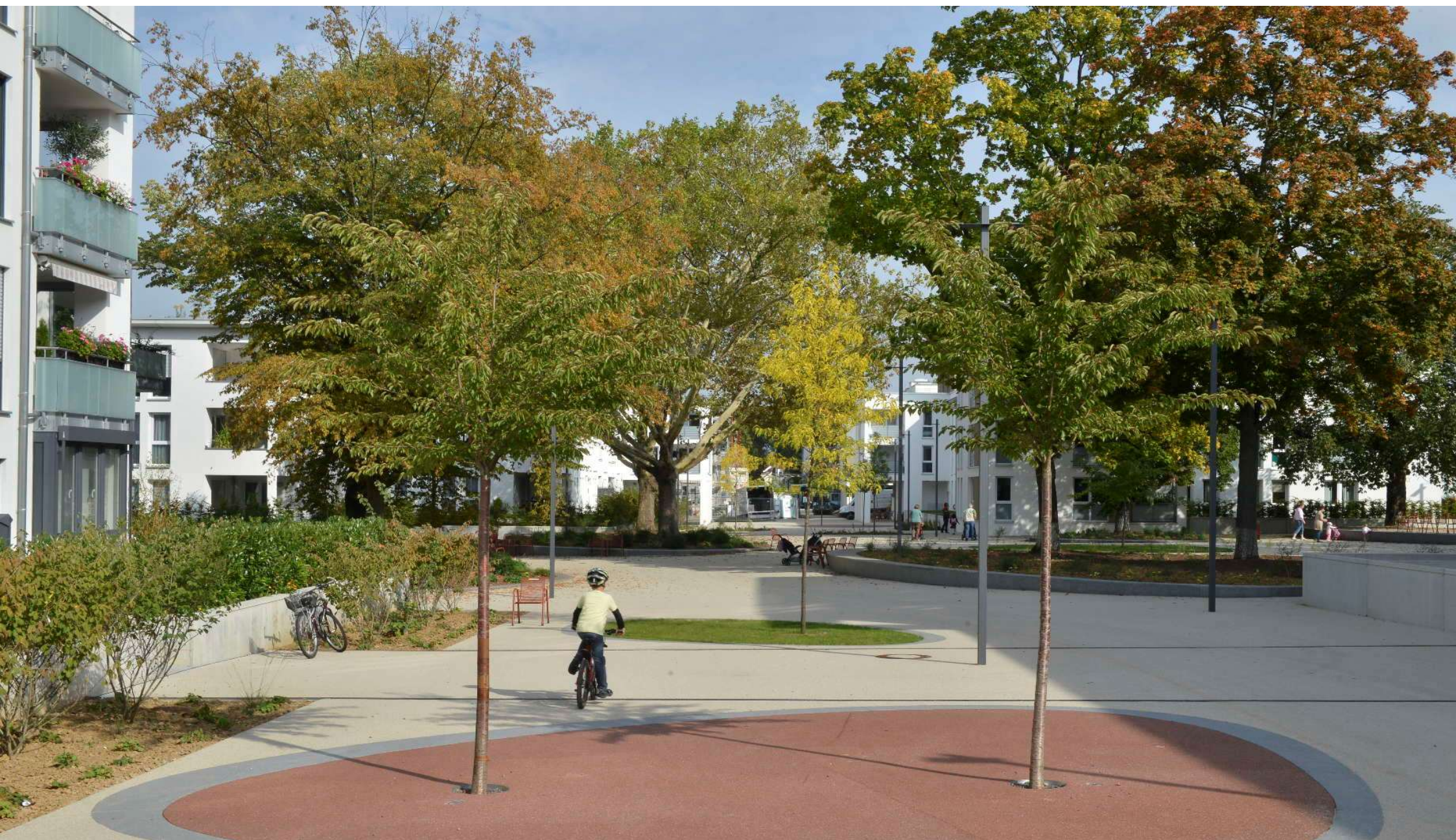
Obertorplatz Hechingen



Hartenecker Höhe Ludwigsburg



Hartenecker Höhe Ludwigsburg

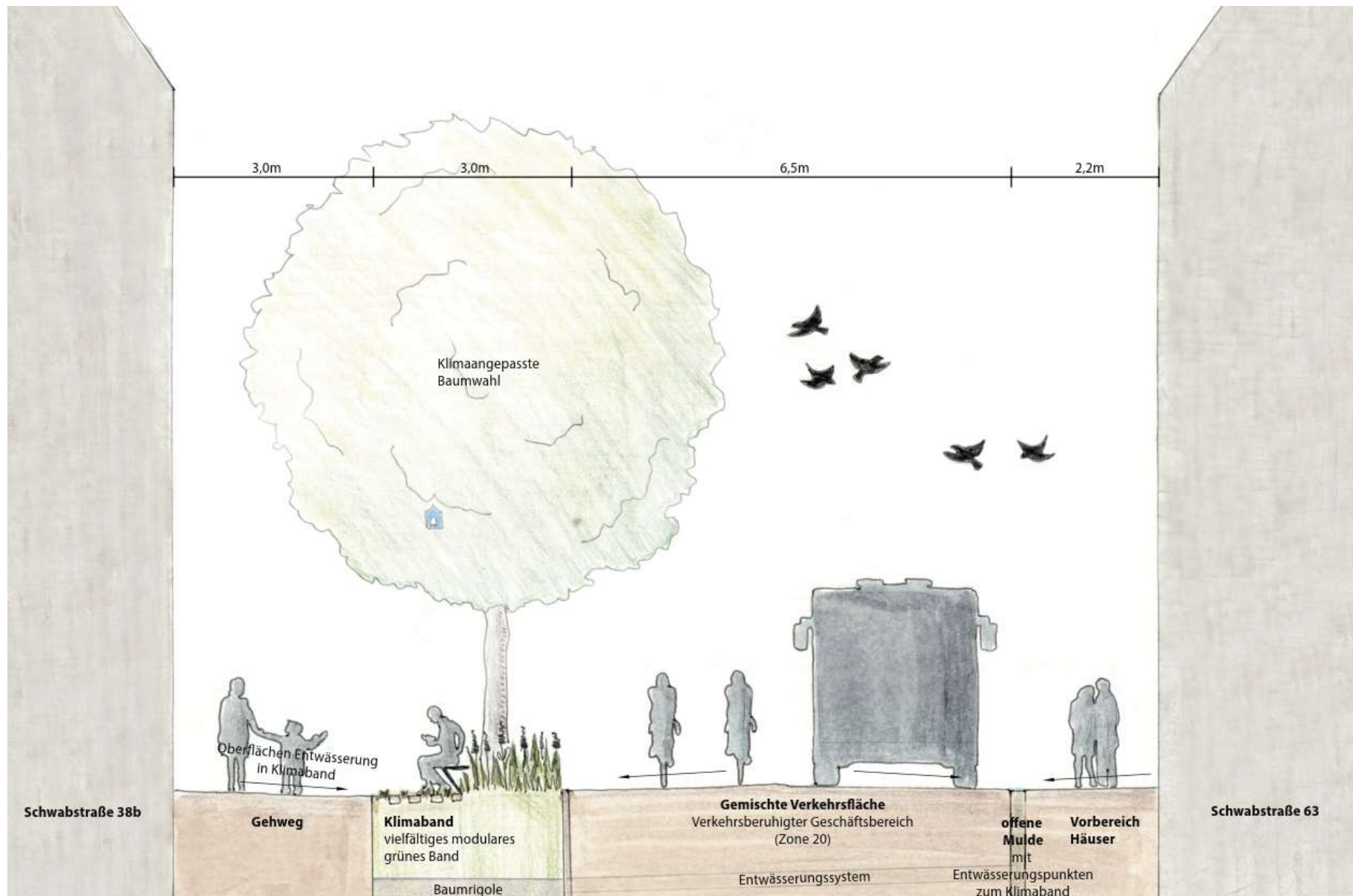


Schwabstraße Stuttgart

Bestand







3 Kronen Quartier Tuttlingen





Pop up Mobilitätswende und temporäre Testfelder

Leitfaden Pop-up-Maßnahmen, Reallabore, Mcube MOSAIQ
(Mobilität und Stadtklima im Zukunfts-Quartier) München



Mobilitätswende

Fahrradstraße, München



Bahnhofsplatz Tübingen



Planung Außenanlagen: bhmp Landschaftsarchitekten, Breinlinger Ingenieure, Hasscockzemmrich Studio 2050, KMB PlanWerkStatt, Stadtwerke Tübingen, berghof Ingenieure und weitere Planenden



c. | Ausblick + Vision

Interdisziplinäre Projektbearbeitung

Hoch attraktive und gut nutzbare Freiräume schaffen mit 50-75% der Fläche lichter Schatten

Fuß- und Radverkehr Priorität geben und mit der grünen Stadt im Zusammenhang denken und umsetzen

Alles Regenwasser pflanzenverfügbar machen und kein Tropfen verlässt das Gebiet in einer Leitung – blaugrüne Schwammprojekte

Kein Schubkarren Boden entsorgen

Bestandsbäume erhalten

Grundwasser verbessern

Artenvielfalt erhöhen

Vision: Die Phyto Stadt / Biocity



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

